



# Zentrum für Tiermedizin Klettgau

Dr. med. vet. Thomas Schneider und Team

## Hefemastitis

### Zusammenfassung aus Tierärzteforum

Nachdem das Problem der Hefemastitiden nun schon zum xten Mal in diesem Forum diskutiert wird, möchte dazu einige Beobachtungen und Erfahrungen zum besten geben.

1. Hefemastitiden treten in der Regel im Anschluss an antibiotische Behandlungen der betroffenen Euterviertel auf. Spontane Fälle, ohne vorgängige AB-Behandlung gibt es, sie sind jedoch die Ausnahme.
2. Die Hefepilze verschwinden im Normalfall innerhalb von 14 bis 20 Tagen nach ihrer Feststellung. Die Hefen werden durch Abwehrcellen aufgefressen. Dafür braucht es Antikörper (AK). Da es normalerweise 7-10 Tage dauert bis von der Kuh ausreichend AK gebildet werden, ist eine bedeutsame Elimination der Hefen erst ab etwa 10 Tagen nach der Infektion zu erwarten. Sind dann diese Antikörper in ausreichender Menge vorhanden, dauert die vollständige Elimination der Infektion nochmals ca. 1 Woche, womit wir bei 14-20 Tagen bis zum Verschwinden der Hefen wären.
3. Wichtigste Komponente der Behandlung stellt das Ausmelken des Viertels dar. Häufig Leermelken, Ausziehen ev. mit Oxytocin.

2012, Zentrum für Tiermedizin